

Verzeichniss
der
V o r l e s u n g e n ,

welche

im Winterhalbjahr

vom 15. October 1853 bis zum 31. März 1854

an der

HOCHSCHULE IN BERN

gehalten werden sollen.

I. Theologische Fakultät.

Einleitung ins Alte Testament, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Prof. **G. Studer**, a. P.

Erklärung der Propheten Amos und Micha, an den 3 ersten Wochentagen von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.

Erklärung des Römerbriefes, erste Hälfte, c. I. — IX, Samstag von 8 bis 9 Uhr und in 2 noch zu bestimmenden Stunden: Herr Prof. Dr. **Gelpke**, o. P.

Exegetische Uebung über den Brief Jacobi, Samstags von 10 bis 11 Uhr: Herr Prof. **Immer**, a. P.

- Reformationsgeschichte*, täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Prof. Dr. **Gelpke**, o. P.
- Geschichte der neuern Philosophie von Cartesius bis Hegel*, unter spezieller Berücksichtigung ihres Einflusses auf die Gestaltung der Theologie und den kirchlichen Lehrbegriff im Besondern, 5 Stunden wöchentlich von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- Symbolik*, 4 Stunden wöchentlich, von 4 bis 5 Uhr: Herr Prof. **Immer**, a. P.
- Apologetik*, 5 Stunden wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.
- Dogmatisch-historisches Examinatorium*, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.
- Die Lehre vom geistlichen Amte, zweiter Theil*, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Prof. **Wyss**, o. P.
- Die zwei ersten Theile der praktischen Theologie, Theorie der Kirche und des Kultus in summarischer Zusammenfassung*, Montag bis Freitag von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.
- Erklärung des Heidelberger Katechismus*, einmal wöchentlich: Derselbe.
- Praktische Schriftauslegung und Uebung in Predigtentwürfen*, einmal wöchentlich: Derselbe.
- Predigt- und Katechisirübungen*, Montags von 8 bis 9, und Samstags von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- Homilétique*, in franz. Sprache, Montags und Mittwochs von 8 bis 9 Uhr: Herr Prof. **Schaffter**, a. P.
- Analyses des textes de la Bible et autres exercices pratiques*, Dienstags von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.

II. Juridische Fakultät.

- Institutionen des römischen Rechts*, mit Verweisung auf das Lehrbuch von Mackeldey (13. Auflage) täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Deutsches Privatrecht*, täglich von 11 bis 12 Uhr, und in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Bernisches Privatrecht*, täglich von 4 bis 5 Uhr: Herr Fürsprecher **Leuenberger**, o. P.
- Gemeines und bernisches Criminalrecht*, nach Marezoll's Lehrbuch (2. Auflage), täglich von 8 bis 9, und an den beiden letzten Wochentagen von 8 bis 10 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Bernisches Staatsrecht*, an den 5 ersten Wochentagen von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. **Schmid**, o. P.

Examinatorium über bernisches Civilrecht, an den 3 ersten Wochentagen von 5 bis 6 Uhr:

Herr Fürsprecher **Leuenberger**, o. P.

Praktikum über Civilprozess, an den 3 letzten Wochentagen von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.

Die Erziehungsdirektion wird dafür Sorge tragen, dass, wenn immer möglich, in diesem Semester ein oder mehrere *Vorträge über Staatswissenschaften* gehalten werden.

III. Medicinische Fakultät.

A. Menschenheilkunde.

Die anatomischen Vorlesungen werden später angekündigt werden.

Allgemeine Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.

Anatomisch-physiologisches Examinatorium, öffentlich, Freitag von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Derselbe.

Entwicklungsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.

Toxicologie, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der innern Krankheiten, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 3 bis 5 Uhr: Herr Dr. **Vogt**, o. P.

Auscultation und Percussion der Brustorgane, Montag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. **Fueter**, a. P.

Theoretische Chirurgie, täglich von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. **Demme**, o. P.

Specielle Chirurgie, die 5 ersten Wochentage von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. **Carl Emmert**, Honorarprofessor.

Chirurgische Verbandlehre, dreimal wöchentlich: Herr Dr. **W. Emmert**, P. D.

Augenheilkunde mit Einschluss der Operationlehre, täglich von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. **Rau**, a. P.

Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich: Derselbe.

Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. **Tribolet**, a. P.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. **Hermann**, a. P.

Repetitorium und Examinatorium der Geburtshülfe, mit Ausschluss der geburtshülflichen Operationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. **Carl Emmert**, Honorarprofessor.

Repetitorium der Geburtshülfe, mit Uebungen am Phantome, dreimal wöchentlich: Herr Dr. **Hermann**, P. D.

Gerichtliche Medicin, mit Uebungen in Abfassung gerichtlich-medicinischer Gutachten, die 5 ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. **Tribolet**, a. P.

Medicinische Klinik im Insepsitale, täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. **Vogt**, o. P.

Chirurgische Klinik im Insepsitale, täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. **Demme**, o. P.

Geburtshülfliche Klinik: Herr Dr. **Hermann**, a. P.

Polyklinik, täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. **Fueter**, a. P.

Ophthalmiatisch-otiatrische Polyklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr: Herr Dr. **Rau**, a. P.

B. Thierheilkunde.

Anleitung zum Studium und zur Ausübung der Thierarzneikunde, 1 Stunde wöchentlich: Herr **Koller**, a. P.

Anatomie der Hausthiere, täglich von 2 bis 3 Uhr: Herr **Gerber**, a. P.

Secirübungen, täglich von 1 bis 2 Uhr: Derselbe.

Anfangsgründe der Chemie, täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr **Koller**, a. P.

Diätetik oder die Haltung, Pflege und Behandlung der landwirthschaftlichen Haussäugethiere im gesunden Zustande, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.

Aeussere Pferdekenntniss, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr **Anker**, a. P.

Allgemeine Pathologie der Hausthiere, viermal wöchentlich: Herr **Rychner**, a. P.

Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich: Derselbe.

Examinatorium über Arzneimittellehre, allgemeine Therapie und Geburtshülfe, unentgeltlich, 3 Stunden wöchentlich: Herr **Koller**, a. P.

Theoretische Chirurgie, viermal wöchentlich: Herr **Rychner**, a. P.

Pferdehufbeschlag nebst den vorzüglichsten Fusskrankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr **Anker**, a. P.

Gerichtliche und polizeiliche Thierheilkunde, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr **Gerber**, a. P.

Veterinärklinik, täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr **Anker**, a. P.

Bujatrische Klinik, ambulatorisch: Herr **Rychner**, a. P.

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

Formale Denklehre, die 5 ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Herr **Ries**, o. P.

Religionsphilosophie, die 5 ersten Wochentage von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.

Allgemeine Geschichte der Pädagogik, Freitag von 5 bis 6 Uhr, öffentlich: Derselbe.

Leitung philosophischer Arbeiten, Montag von 3 bis 4 Uhr, öffentlich: Derselbe.

Aesthetik, nach den neuesten Forschungen, dreimal wöchentlich: Herr Dr. **Eckardt**,
Docent.

B. Philologie.

a. Alle Sprachen und Literatur.

Platons Phädon, Montag, Mittwoch, Donnerstag, von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, a. P.

Aristophanes Wolken, Dienstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.

Euripides Iphigenia in Tauris, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, a. P.

Thucydides, ausgewählte Reden, 3 Stunden wöchentlich. Derselbe.

Cicero, Tusculanae disputationes und *Horatius, ausgewählte Episteln*, in 3 zu bestimmenden Stunden, öffentlich: Derselbe.

b. Neuere Sprachen und Literatur.

Shakespeares Makbeth und *As You like it*, Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 11 Uhr:

Herr Dr. **Jahn**, a. P.

Schillers Leben und Werke, zumal Entwicklung seiner Dramen, Dienstag und Donnerstag,

7 bis 8 Uhr Abends: Herr Dr. **Eckardt**, Docent.

Stylistik, verbunden mit der Kritik eingereicherter Arbeiten, dreimal wöchentlich:

Derselbe.

Deklamation, die Kunst des schönen Vortrags, dreimal wöchentlich: Derselbe.

Cours de littérature comparée, in noch zu bestimmenden Stunden.

C. Geschichte.

Schweizergeschichte, Helvetien vor der Gründung des neuburgundischen Königreiches im Jahre 888, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 2 bis 3 Uhr : Herr Dr. **Henne**, a. P.

Allgemeine Geschichte, seit der Seeschlacht bei Navarino am 20. Oktober 1827, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 3 bis 4 Uhr : Derselbe.

D. Mathematik.

Elemente der Mathematik, 2 Stunden wöchentlich : Herr **Schläfli**, Docent.

Kegelschnitte, 2 Stunden wöchentlich : Herr **Gerwer**, Docent.

Differential- und Integralrechnung, in 4 zu bestimmenden Stunden, öffentlich : Derselbe.

Mechanik, 3 Stunden wöchentlich : Derselbe.

Mechanik, mit Einschluss des Nothwendigsten aus der *Differential- und Integralrechnung*, 4 Stunden wöchentlich : Herr **Schläfli**, Docent.

Elemente der Astronomie, Montag, Mittwoch, Freitag, 5 bis 6 Uhr, Abends : Herr Dr. **Wolf**, Docent.

Uebungen auf der Sternwarte, in geeigneten Abendstunden : Derselbe.

E. Naturwissenschaften.*a. Naturlehre.*

Experimental-Physik, erster Theil, Mechanik, Wärmelehre, Magnetismus und Electricität, an den fünf ersten Wochentagen von 8 bis 9 Uhr, Morgens : Herr Dr. **Brunner**, a. P. Derselbe fährt fort den chemisch-physikalischen Verein zu leiten.

Repetitorium der wichtigsten physikalischen Lehren, in 2 Stunden wöchentlich : Herr Dr.

B. Studer, o. P.

Physikalische Geographie, die vier ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr : Derselbe.

Allgemeine Chemie, erste Hälfte, täglich von 9 bis 10 Uhr : Herr Dr. **Brunner**, o. P.

Chemische Analyse, verbunden mit praktischen Uebungen, Montag, Mittwoch, Freitag, von 2 bis 5 Uhr : Derselbe.

b. Naturgeschichte.

Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Mittwoch und Freitag, von 6 bis 7 Uhr, Abends, Herr Dr. **Perty**, o. P.

Allgemeine und specielle Mineralogie, täglich von 8 bis 9 Uhr, Herr Dr. **B. Studer**, o. P.
Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, einmal wöchentlich: Herr Dr.

Fischer, Docent.

Anleitung zur Kenntniss der Kryptogamen, mit Excursionen, zweimal wöchentlich: Derselbe.

Repetitorium der geometrischen Botanik, mit Rücksicht auf die natürlichen Familien, in
 2 zu bestimmenden Stunden: Herr **Schläfli**, Docent.

Medicinische Botanik, Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 11 bis 12 Uhr: Herr
 Dr. **Perty**, o. P.

Zoologie, täglich von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.

F. Schöne Künste.

Anleitung zum akademischen Zeichnen und Malen, täglich von 9 bis 12 Uhr: Herr Dr.

Volmar, a. P.

Anleitung zum Zeichnen landschaftlicher Gegenstände, an den 5 ersten Wochentagen von
 2 bis 4 Uhr: Derselbe.

Anleitung zum Modelliren, an den 5 ersten Wochentagen von 4 bis 6 Uhr: Derselbe.

Zu Handhabung besserer Ordnung werden hiemit den Herren Studirenden folgende
 Vorschriften in Erinnerung gebracht:

- 1) Jeder, der eine Vorlesung hören will, hat sich dafür zum Voraus bei den
 betreffenden Professoren und Docenten zu melden.
- 2) Jeder neu in die Hochschule Eintretende muss sich ausserdem vor Allem bei
 dem jeweiligen Rector, welcher darüber eine Controlle führt, förmlich ein-
 schreiben und aufnehmen lassen, gleich viel, ob er mit oder ohne Matrikel
 eintreten könne.
- 3) Jeder Studirende, der während eines Semesters keine Vorlesungen an der Hoch-
 schule besucht, wird als ausgetreten betrachtet. Wünscht derselbe wieder ein-
 zutreten, so kann dieses nur geschehen entweder durch eine neue Immatriku-
 lation oder durch Erneuerung der frühern Matrikel. Auf letztere hat jedoch nur

derjenige Anspruch, welcher ein regelmässiges Abgangszeugniss von unserer Hochschule vorlegen und durch Zeugnisse nachweisen kann, dass er in der Zwischenzeit seine Studien auf andern Universitäten fleissig fortgesetzt habe. Gleiche Berechtigung erhalten die Studirenden der Rechte, wenn sie sich durch günstige Zeugnisse darüber ausweisen, dass sie während der Zwischenzeit praktischen Arbeiten auf Bureaux obgelegen haben.

Bern, im Juli 1853.

Mit Genehmigung des Senates,

Der Rector :

A. Immer, Prof. Theol.